

Gordon identifiziert zwölf Arten von „Kommunikationssperren“:

1. Befehlen, Anordnen, Auffordern
2. Warnen, Mahnen, Drohen
3. Moralisieren, Predigen, Beschwören
4. Beraten, Vorschläge machen, Lösungen liefern
5. (Ver)Urteilen, Kritisieren, Widersprechen, Vorwürfe machen, Beschuldigen
6. Belehren, durch Logik begründen
7. Loben, Zustimmung, Schmeicheln - kann eine hohe Erwartungshaltung signalisieren.
8. Beschämen, Beschimpfen, Lächerlich machen
9. Interpretieren, Analysieren, Diagnostizieren
10. Beruhigen, Sympathie äußern, Trösten, Aufrichten
11. Nachforschen, Fragen, Verhören - Fragen können das Gefühl von fehlendem Vertrauen vermitteln und den Eindruck bedroht zu werden, wenn nicht deutlich wird, wozu gefragt wird. Dementsprechend wurde von Ruth Cohn eine Hilfsregel in der TZI vorgeschlagen: „Wenn du eine Frage stellst, sage, warum du fragst und was deine Frage für dich bedeutet. Sage dich selbst aus und vermeide das Interview“.
12. Ablenken, Ausweichen, Aufziehen

12 communication roadblocks nach Thomas Gordon (1918-2002), Kommunikation mit dem Wunsch oder der Absicht, den/die Kommunikationspartner/in nicht zu akzeptieren, sondern ihn/sie zu verändern

BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATIONSVERHINDERUNG:

BEFEHLEN, ANORDNEN, AUFFORDERN

- Hör auf zu jammern und sieh zu, dass du mit deiner Arbeit fertig wirst.
- Sie müssen das tun!
- Hören Sie auf damit!

WARNEN, MAHNEN, DROHEN

- Wenn Sie das nicht getan hätten, dann...
- Reiss dich lieber zusammen, wenn du erwartest eine gute Bewertung zu bekommen

MORALISIEREN, PREDIGEN, BESCHWÖREN

- Du weißt, du musst lernen, wenn du in die Schule kommst. Deine Probleme kannst du zu Hause lassen, wo sie hingehören.
- Sie sind in der Pflicht, das zu tun.

BERATEN, VORSCHLÄGE, LÖSUNGEN LIEFERN

- Wenn Sie mich fragen, dann wäre es am besten, wenn Sie ...
- Es ist gut für dich, wenn du dir einen besseren Zeitplan machst. Dann kannst du alle Arbeiten erledigen.

(VER-)URTEILEN, KRITISIEREN, WIDERSPRECHEN, VORWÜRFE

- Sie sind auf dem falschen Weg!
- So macht man das nicht.
- Entweder du bist einfach faul, oder du bist dumm.

BELEHREN, DURCH LOGIK BEGRÜNDEN

- Lassen Sie mich mal die Fakten darlegen...
- Wir wollen doch den Tatsachen ins Auge sehen.

LOBEN, ZUSTIMMEN, SCHMEICHELN

- In der Regel haben Sie ein sicheres Urteil.
- Eigentlich bist du doch ganz tüchtig. Du wirst selbst dahinterkommen, wie es gemeint ist.

BESCHÄMEN, BESCHIMPFEN, LÄCHERLICH MACHEN

- Sie reden, als hörten Sie das erste Mal von der Sache!
- Du benimmst dich wie ein Anfänger und nicht wie jemand, der das schon so lange macht.

INTERPRETIEREN, ANALYSIEREN, DIAGNOSTIZIEREN

- Das sagen Sie, weil Sie ärgerlich sind.
- Du versuchst einfach, dich vor der Aufgabe zu drücken.
- Du bist zu empfindlich.

BERUHIGEN, SYMPATHIE ÄUSSERN, TRÖSTEN, AUFRICHTEN

- Nehmen Sie sich das doch nicht so zu Herzen!
- Du bist nicht der einzige, dem es je so ergangen ist.

NACHFORSCHEN, FRAGEN, VERHÖREN

- Was haben Sie getan, um eine Lösung zu finden?
- Warum hast du so lang gewartet, bevor du um Hilfe gebeten hast?

ABLLENKEN, AUSWEICHEN, AUFZIEHEN

- Na komm, laß uns über etwas angenehmeres reden.
- Das hat doch auch sein Gutes!